

UND JETZT DIE
ZUKUNFT: UNSER
**100-TAGE
-PROGRAMM**
FÜR EINE NEUE
LANDESREGIERUNG.

FAKTEN SCHAFFEN
FÜR UNSER LAND

SPD

Wir treten zur Wahl am 6. Juni mit dem Ziel an, mit neuer Stärke in den Landtag einzuziehen und bestimmende Kraft in einer neuen Landesregierung zu werden. Vieles, was wir nach der Wahl erreichen wollen, baut auf dem auf, was wir in dieser Wahlperiode schon geschafft haben. In anderen Bereichen muss entschlossen umgesteuert werden. Die Auswirkungen der Corona-Krise werden in Sachsen-Anhalt auch in der zweiten Jahreshälfte noch in vielen Lebensbereichen erheblich zu spüren sein. Diesen Herausforderungen werden wir uns weiter stellen, raschen Impfschutz auch für Jugendliche und Kinder sicherstellen, eine weitere Normalisierung in Wirtschaft, Kultur und Sport vorantreiben und für die medizinische Versorgung insgesamt die richtigen Schlussfolgerungen ziehen.

Das sind unsere Initiativen für die ersten 100 Tage der neuen Landesregierung:

JETZT MUSS GELD IN DIE HAND GENOMMEN WERDEN, UM DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN

WIRTSCHAFT: DEN KONJUNKTURMOTOR WIEDER ANSCHMEIßEN.

In der abklingenden Corona-Krise braucht es gezielte Maßnahmen der Konjunkturförderung, um den vom Lockdown betroffenen Unternehmen einen erfolgreichen **ReStart** zu ermöglichen. Wir werden für eine Verlängerung der Hilfsprogramme bis zu einer weitgehenden Normalisierung der Wirtschaft sorgen.

Wir stellen deshalb für die Förderung von Unternehmens- und Infrastrukturinvestitionen zusätzlich 100 Millionen Euro bereit. Wir werden aber auch die unterstützen, die sich bereit für die Zukunft machen, deshalb stocken wir das Programm Sachsen-Anhalt DIGITAL um weitere 100 Millionen Euro auf, um der Digitalisierung der Wirtschaft nach der Pandemie weiteren Schub zu geben.

So werden wir die Weichen dafür stellen, dass unsere Wirtschaft möglichst schnell an ihre erfolgreiche Entwicklung vor der Corona-Pandemie anknüpfen und weiteren Schwung aufnehmen kann.

KRANKENHAUSINVESTITIONEN ENDLICH ANSCHIEBEN.

Corona hat uns allen gezeigt: Ohne flächendeckende Gesundheitsversorgung geht es nicht. Um zukunftsfähige Krankenhaus- und Ambulanzstrukturen zu schaffen, muss der **Investitionsstau** aufgelöst werden. Insgesamt werden dafür 600 Millionen Euro benötigt. Wir starten in den ersten 100 Tagen mit einem **kreditfinanzierten Einstiegsprogramm** in Höhe von 200 Millionen Euro.

KOMMUNEN STÄRKEN: SOFORT UND NACHHALTIG.

Die Finanzierung der Kommunen muss grundlegend neugestaltet werden. Als Sofortmaßnahme legen wir in den ersten 100 Tagen eine Anpassung des Finanzausgleichsgesetzes vor, mit der die Finanzausgleichsmasse pauschal **auf 1,7 Milliarden Euro angehoben** wird. In weiteren Schritten werden wir die Berücksichtigung von Tarifentwicklungen und Abschreibungen ebenso gesetzlich verankern wie einen Schutzschirm für soziale und kulturelle Aufgaben der Kommunen.

Über die gesamte Legislaturperiode setzen wir mit Investitionen von insgesamt zwei Milliarden Euro in Infrastruktur und andere öffentliche Einrichtungen einen kraftvollen Konjunkturimpuls für unser Land.

FACHKRÄFTESICHERUNG: SACHSEN-ANHALT BRAUCHT HÄNDE UND KÖPFE.

Faire Entlohnung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung im Lande. In den ersten 100 Tagen beschließen wir das **Tariftreue- und Vergabegesetz**. Damit sollen öffentliche Aufträge nur noch an Unternehmen vergeben werden, die tarifgebunden sind oder Tariflohn zahlen. Erst wenn es in einer Branche gar keinen Tarifvertrag gibt, muss ein Vergabemindestlohn von 13 Euro gezahlt werden. Land und Kommunen werden so zum Vorbild: gutes Geld für gute Arbeit! So machen wir Sachsen-Anhalt attraktiver und tragen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bei. Die Empfehlungen des Fachkräftesicherungspaktes aus dem Mai dieses Jahres werden wir zügig umsetzen.

Wir leiten zu Beginn der Legislaturperiode alle notwendigen Schritte ein, um für die Ausbildung in allen Gesundheits- und Erziehungsberufen das **Schulgeld abzuschaffen**. Wer sich für einen dieser Berufe entscheidet, leistet Dienst an der Gemeinschaft und soll für die Ausbildung nicht noch Geld mitbringen. Allen jungen Menschen in Sachsen-Anhalt werden wir eine **Ausbildungsgarantie** geben.

BILDUNGSGERECHTIGKEIT: VON DER KRIPPE BIS ZU DEN HOCHSCHULEN

BILDUNG KOSTENFREI: VON ANFANG AN.

Wir legen in den ersten 100 Tagen den Vorschlag für eine Neuregelung im Kinderförderungsgesetz vor, um für frühkindliche Bildung und Betreuung ab dem Beginn des Kitajahres 2022/23 die **Elternbeiträge vollständig abzuschaffen**. Damit bieten wir Eltern eine erhebliche Entlastung und ersparen Kommunen und Trägern viel Verwaltungsaufwand.

WIR LEGEN DEN SCHALTER UM: AUFBRUCH STATT ABRUCH IN DER BILDUNG.

Corona hat uns verdeutlicht, wie unterschiedlich die Voraussetzungen für gutes Lernen unserer Kinder in den jeweiligen Familien sind. Wir wollen alle Anstrengungen dafür unternehmen, dass unser Bildungssystem den Kindern und Jugendlichen gleiche Bildungschancen eröffnet. Unsere Antwort auf diese Herausforderung heißt **Gemeinschaftsschule**. Deshalb werden wir in den ersten 100 Tagen alle Regelungen aufheben, die aktuell die Entwicklung der Gemeinschaftsschulen einengen.

Schon im Koalitionsvertrag werden wir festschreiben: Es wird keine verschärften Zugangsbestimmungen für die **Realschulbildung** geben. Unmittelbar nach der Regierungsbildung werden wir die **Kürzung der Stundenzuweisungen** rückgängig machen.

Die **Lehrkräfteversorgung** unserer Schulen hat sich seit 2016 drastisch verschlechtert. Vor allem an den Sekundar- und Gemeinschaftsschulen steht mehr als 20 Prozent weniger Personal zur Verfügung als vor fünf Jahren. Das lässt sich in 100 Tagen nicht beheben, aber die Weichen müssen in dieser Zeit völlig neu gestellt werden: Das Lehrereinstellungssystem wird professionalisiert und beschleunigt. Nichtbesetzte Stellen werden den Schulen als Budget zur Verfügung gestellt. Damit können sie schnell und unbürokratisch selbst Personal einstellen. Qualifizierte Seiteneinsteiger:innen sind

willkommen. Die Anerkennung ihrer Hochschulabschlüsse wird entbürokratisiert und vereinfacht.

Corona hat auch die Defizite beim digital gestützten Lernen noch einmal deutlich offengelegt. Wir werden in den ersten 100 Tagen für eine deutlich intensivere Nutzung der Digitalpaktmittel des Bundes sorgen. Nach 100 Tagen sollen die Weichen für eine landeseinheitliche und für alle Schulen verfügbare **Lernplattform** und für die Ausstattung aller Schüler:innen und Lehrkräfte mit einem modernen und gut arbeitsfähigen Endgerät gestellt sein.

Der willkürlich erhobene „Corona-Solidaritätsbeitrag“ der Hochschulen an das Land in Höhe von sechs Millionen Euro ab 2022 wird **gestrichen**.

GESELLSCHAFT BRAUCHT ZUSAMMENHALT UND NEUES DENKEN

KLIMASCHUTZ GEMEINSAM ORGANISIEREN.

Sachsen-Anhalt bringt bereits einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, und dieser muss weitergeführt werden. Dafür brauchen wir Klimaschutzkonzepte, bei denen alle mitwirken können. Deshalb berufen wir in den ersten 100 Tagen einen **Klimaschutzkonvent** ein, der alle Akteure zusammenbringt: Kommunen, Wohnungsunternehmen, Kommunalwirtschaft, Energieversorger, Verkehrsunternehmen, Netzbetreiber, Wissenschaft, Industrie und viele andere mehr, die für das Ziel eines klimaneutralen Landes zusammenwirken müssen. Daher unterstützen wir weiter alle Aktivitäten zum Ausbau einer Wasserstoffwirtschaft. Zugleich fördern wir unter Einbeziehung der Betroffenen den Strukturwandel im Revier.

Wir bringen zügig den Entwurf für das **Agrarstrukturgesetz** wieder auf die Tagesordnung. Der Schutz der heimischen Landwirtschaft vor dem Ausverkauf von Grund und Boden darf nicht noch einmal Lobbyinteressen geopfert werden.

GLEICHSTELLUNG NACH VORN.

Die neue Landesregierung wird **paritätisch mit Frauen und Männern** besetzt. Dasselbe gilt für die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre.

In den ersten 100 Tagen legen wir den Entwurf eines **Gleichstellungsgesetzes** vor, das diesen Namen verdient. Die Funktion der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bleibt dabei Frauen vorbehalten.

Die Stelle der **Landesgleichstellungsbeauftragten** werden wir in den ersten 100 Tagen neu besetzen.

POLIZEI STÄRKEN: NICHT REDEN, SONDERN HANDELN.

Der Kurs einer Verstärkung der Polizei muss fortgesetzt werden. Um das Ziel von insgesamt 7.000 Polizeivollzugsbeamt:innen zu erreichen, muss die Zahl der Anwärter:innen an der Fachhochschule Polizei in Aschersleben **noch in diesem Jahr** auf über 500 angehoben werden. Dafür schaffen wir in den ersten 100 Tagen die Voraussetzungen.

VERLÄSSLICH FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode werden neben den wirtschaftlichen Folgen der Krise auch soziale und psychosoziale Auswirkungen zu bewältigen sein. Kinder und Jugendliche werden Lernstandsdefizite aufzuarbeiten haben, aber in vielen Fällen auch soziale Betreuung brauchen. Kinder- und Jugendarbeit muss ihnen dabei helfen, in eine neue Normalität hineinzufinden. Die SPD ist in der Landesregierung Garantiemacht dafür, dass Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Dienste nicht dem Spardruck geopfert werden, sondern **im Landeshaushalt abgesichert** werden. Im Haushalt werden wir ebenso verankern, dass das Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit dauerhaft gesichert wird.

NACH DER KRISE: KULTUR WIEDER KENNENLERNEN.

Wir wollen die Kulturszene nach der Krise stärken und Impulse für neue Kulturaktivitäten setzen. Die Sofortmaßnahmen für einen **Neustart** der Wirtschaft werden auch freien Künstlerinnen und Künstlern den Wiederbeginn eines aktiven Kulturlebens erleichtern.

Nach über einem Jahr ohne Theater, Konzert, Kino oder Kabarett fällt jenen der Zugang schwer, die kaum von kulturellen Angeboten erreicht werden. Deshalb werden wir jedem Kind die Möglichkeit bieten, **einmal kostenlos ein Theater oder Museum zu besuchen** und dabei pädagogisch begleitet zu werden.

**FAKTEN SCHAFFEN
FÜR UNSER LAND**

SPD